

Protokoll zur Schulpflegschaftssitzung Antoniuskolleg Neunkirchen:

Datum: 24.09.2019
Start der Sitzung: 19.30 Uhr
Schließung der Sitzung: 22:00 Uhr
Protokollführer: Anja Redmer
Klassenpflegschaftsvorsitzende der 8a

Tagesordnung Punkt 1:

Frau Schäfer begrüßt die anwesenden Personen.

Tagesordnung Punkt 2:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Wie jedes Jahr wird ein Protokollführer aus der 8. Jahrgangsstufe gewählt; das Los fällt auf die 8a.
Das Protokoll der Schulpflegschaftssitzung vom 26.09.2018 wird genehmigt.

Tagesordnung Punkt 3:

Die Schülervertretung berichtet über ihre Projekte / Arbeiten:

- Es werden aktiv Spenden für ein Waldförderungsprojekt gesammelt; hier werden dann organisiert Bäume gepflanzt in Regionen, wo es gebraucht wird.
- Die Klassensprecher bekommen eine Powerpointvorlage zu diesem Thema, welche sie innerhalb der Klassen vortragen sollen.
So sollen die Klassensprecher mehr Verantwortung in ihrer Position erhalten und sich mehr in das Leben der Schülervertretung einbringen können.
- Die SV strebt an, den ökologischen Gedanken in die Schülerschaft zu tragen und zu fördern.
Hierbei stehen im Focus: Klimawandel, Transportmittel, Müll, Konsum.
Es soll auch einen Tag für die jüngeren Schüler geben, wo an das Spielen im Wald aktiv erinnert und das Müllproblem veranschaulicht werden soll.

Tagesordnung Punkt 4:

Herr Bücher hat es leider aus zeitlichen Gründen nicht geschafft, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Tagesordnung Punkt 5:

Die Ergebnisse der einzelnen Wahlen können der anhängenden Ergebnisliste entnommen werden.
Die Wahlen wurden jeweils angenommen.

- 5.1. Die Vertreter der Fachkonferenzen wurden nach den Vorstellungsrunden in geheimer Wahl gewählt; das Ergebnis wurde im Anschluss den jeweils gewählten Vertretern mitgeteilt.
- 5.2. Die Vorsitzende der Schulpflegschaft sowie der Vertreter wurden in offener Wahl einstimmig gewählt.
Vorsitzende der Schulpflegschaft: Gabriela Schäfer
Vertreter der Vorsitzenden: Gerd Gietz
- 5.3. Die Mitglieder der Schulkonferenz wurden in geheimer Wahl gewählt.
Gesetzt sind an Position 1 und 2 die Schulpflegschaftsvorsitzende und ihr Vertreter.
Position 3-5 sind ebenfalls direkt in der Schulkonferenz.
Position 6-10 sind jeweils die Vertreter im Verhinderungsfall.
Das detaillierte Ergebnis entnehmen Sie bitte der anhängenden Liste.
- 5.4. Die Vertreter der Eltern für die Konferenz für Erziehungsmaßnahmen wurden offen und einstimmig gewählt.
Hierfür wurden Claudia Steinacker und Heike Kerp gewählt.
- 5.5. Vertreter der Eltern im Förderverein wurde Gerd Gietz.

5.6. Für die Vertretung der Elternschaft für das KED bzw. die Mitarbeit im Bistum wurde offen und einstimmig gewählt.

Gewählte Person: Dagmar Eisenbach

Tagesordnungspunkt 6:

Herr Müller und Frau Altmann berichteten zu folgenden Sachverhalten:

- Aktuell gibt es 1244 SuS, ca. 80 Lehrer und 8 Referendare und 16 Nicht-Lehrende an der Schule.
- Es gibt aktuell keinen strukturell bedingten Ausfall.
- Bezüglich der Kapelle wurde berichtet, dass die Tür im Austausch ist; Altar und die alten Kirchenbänke wurden entfernt.
Es soll 2 neue Altare geben: Altar des Brotes und Altar des Wortes.
Die Baugenehmigung liegt mittlerweile vor; es fehlt aktuell die statische Abnahme.
- Die Jahresthemen lauten in diesem Schuljahr:
 - Weiterführung der Digitalisierung
 - Entwicklung eines Schulpastoralkonzeptes
 - Überarbeitung des Sozialaktivitätenprofils des AK
 - Weiterführung des Themas Nachhaltigkeit auch in der Mensa (z.B. Fleischgericht +0,50 Euro / Flaschenfreie Zone usw.)
- Es kann im 2. HJ ggf. durch den verpflichtenden sog. bedarfsdeckenden Unterricht der vier neuen Referendare in einzelnen Klassen zu Lehrerwechseln kommen.
- Es werden immer noch dringend MensahelferInnen gesucht aus der Elternschaft.
- Zum Thema Austausch mit Schulen konnten folgende Auskünfte erteilt werden:
 - Es findet ein Frankreichaustausch in der 7. Klasse statt.
 - Ein Austausch mit England oder Spanien gestaltet sich derzeit sehr schwierig, da es an einer verantwortlichen Kontaktperson an der jeweiligen Schule in England oder Spanien hapert.
 - Frau Schäfer wird eine Anfrage in die Elternschaft schicken, ob es konkrete Kontakte gibt, die für einen Austausch infrage kämen.
- Für den Umbau des Internatshauses hat sich die Gemeinde Neunkirchen – Seelscheid beim Land NRW beworben; hier liegen noch keine Ergebnisse vor.
- Das Thema „Friday for future“ wird seitens der Schulleitung wie folgt vertreten:
 - Es handelt sich um KEINE Schulveranstaltung.
 - Die Teilnahme von Schülern wird als Fehlzeit vermerkt.
- Die Stundentafel nach reinem G9 steht für die Klasse 5 und 6; für die weiteren Jahrgangsstufen wird sie sukzessive in den nächsten Jahren erarbeitet.
- Das aktuelle Vertretungskonzept für die Klassen 5 und 6 wird derzeit überarbeitet.
Aktuell hat oberste Priorität: Sinnhaftigkeit und Qualität:
 1. Kann ein Lehrer aus der Klasse sein eigenes Fach unterrichten?
 2. Gibt es einen Lehrer, der das ausfallende Fach unterrichten kann?
 3. Die 5. Stunde wird versucht vorzuziehen.

Hier wurde seitens der Schulleitung die Bitte geäußert, bei den Eltern der Klassen 5 und 6 zu hinterfragen, ob Vertretungsunterricht unabhängig von der Qualität in der 5. Stunde immer erfolgen soll oder ob das Angebot des Aufenthalts in der Mediothek ausreichend ist, sodass ggf. die 5. Stunde ausfallen kann, Die Anfrage wird von Gabriela Schäfer an die betroffenen Eltern geschickt. Rückmeldetermin bis Ende November wäre gut.

- Unser AK hat ein Krisenmanagement, erarbeitet mit Frank Waldschmidt (Waldschmidt Crossing/ Sinus). Es gibt ein "kleines" Kriseninterventionsteam (Herr Dr Reuter, Hr. Schneider, Hr. Deller, Fr. Altmann - Vorsitz) und ein großes, bestehend aus Beratungslehrern, Schulpsychologen, Presseverantwortlichen etc. (20 Personen),

welches immer dann zusammentrifft, wenn es sich um eine sog. große Krise handelt. Letzteres war jedoch in den letzten Jahren nur einmal notwendig, im kleinen KIT wird sich dann zusammengesetzt, wenn es Krisen gibt, die eventuell einer Intervention bedürfen. Zudem trifft sich das Beratungsteam einmal pro Woche.

Es werden regelmäßig Übungen gemacht, es gibt einen Notfallplan und die Schule arbeitet mit der örtlichen Polizei und mit der Polizei Siegburg zusammen.

Bei z. B. einem Amokfall besteht sofort Kontakt zur Polizei, mit der das Vorgehen eng abgestimmt wird. Deshalb auch keine offene und direkte Information der Eltern z. B. bei dem Instagrameintrag vor einem Jahr.

Tagesordnungspunkt 7:

- 7.1. Für die Anlage eines Mailverteilers müssen die Eltern nach EU-Datenschutzgrundverordnung zustimmen.
Ebenso muss eine Zustimmung für Fotos auf dem Schulhof bestehen.
- 7.2. Es wurden vor den Ferien 250 Schulbücher angekauft und ca. 170 Bücher wieder verkauft; federführend war hier Frau Nies.
- 7.3. Das Schulfest war kostendeckend mit einem kleinen Überschuss.
- 7.4. Frau Schäfer legte die Einnahmen und Ausgaben Pesos vor

Tagesordnungspunkt 8:

Es lagen keine Anträge vor.

Gez.

Anja Redmer